

Information für Patienten mit
Herpes Zoster



ENTSTEHUNG

Herpes Zoster ist eine Infektionskrankheit, die neben der Haut auch die Nerven betrifft. Sie trägt entsprechend der gürtelförmigen Hautausbreitung am Körperstamm den Namen Gürtelrose oder – griechisch – Zoster.

Die Erstinfektion mit dem Varicella-Zoster-Virus findet meist in der Kindheit statt und verursacht Windpocken. Nach dem Abheilen verschwinden die Viren nicht vollständig, sondern „schlummern“ lebenslang im Körper. Vom Immunsystem in Schach gehalten nisten sich die Viren in bestimmten Nervenzellen in der Nähe des Rückenmarks ein und ruhen hier über eine lange Zeit, ohne irgendwelche Beschwerden zu verursachen.

Die Bläschen sind jenen der Windpocken ähnlich und mit Viren gefüllt

Das Anfangsstadium besteht aus einem brennenden Schmerz und empfindlicher Haut

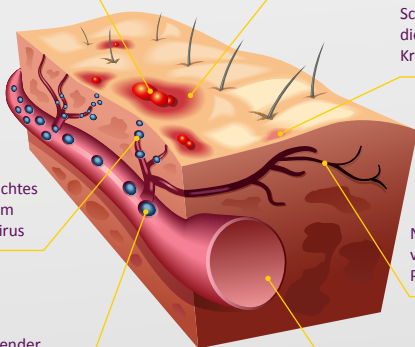
Schließlich platzen die Blasen, bilden eine Kruste und heilen ab

Ein geschwächtes Immunsystem weckt das Virus

Nervenschädigungen verursachen eine Post-Zoster-Neuralgie

Ruhender Varicella Virus

Nervenfaser



Bestimmte Ereignisse wie ein geschwächtes Immunsystem, fortgeschrittenes Alter, chronische Erkrankungen oder Stress können zu einer Reaktivierung der Viren führen.

SYMPTOME

Typische Kennzeichen für die Gürtelrose sind **brennende und bohrende bis hin zu schneidenden Schmerzen**. Die Intensität kann stark schwanken und Schmerzen können bereits mehrere Tage vor der charakteristischen Bläschen-Bildung auftreten. Der weitere Verlauf der Infektionskrankheit ist durch **starkes Jucken und eine hohe Berührungsüberempfindlichkeit** in dem betroffenen Hautareal gekennzeichnet. Im schmerzenden Hautbereich bilden sich gleich zu Beginn oder bis zu sieben Tage später rötliche Hautausschläge.

Ein bis drei Tage nachdem die Varicella-Zoster-Viren die Haut erreicht haben, erscheint erst der typische Hautausschlag. Dieser besteht aus kleinen Bläschen, die eine virusbelastete, infektiöse Flüssigkeit enthalten. Diese Bläschen treten typischerweise in kleinen Gruppen auf.



Drei bis fünf Tage nach dem Auftreten brechen die Bläschen auf und bilden allmählich Krusten, die nach zwei bis drei Wochen abfallen. In der akuten Krankheitsphase ist die Gürtelrose außerdem durch allgemeine **Ermüdung, Kopfschmerzen und Fieber** gekennzeichnet. Je nachdem, welche Nervenbahnen betroffen sind, zieht sich die Infektion halbseitig von der Wirbelsäule um den Körper.

POST-ZOSTER-NEURALGIE

Leider heilt eine Gürtelrose nicht immer ohne Folgen aus. In manchen Fällen bleiben mehr als sechs Monate nach der Ausheilung der Gürtelrose Schmerzen bestehen. Man spricht dann von einer Post-Zoster-Neuralgie (PZN).

Bei einer PZN entwickelt sich der Schmerz häufig erst nach dem Abheilen der Bläschen und erlangt in der Folge größere Intensität. Die Schmerzen können sich dabei auch in benachbarte Hautregionen ausbreiten, die gar nicht von der Gürtelrose befallen waren.

Beim PZN-Schmerz unterscheidet man 3 Formen:

- ✓ brennender, bohrender Dauerschmerz
- ✓ kurze, einschießende Schmerzattacken
- ✓ heftigste Berührungsschmerzen

Je früher eine Post-Zoster-Neuralgie erkannt und behandelt wird, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie sich wieder zurückbildet.

Jeder zweite Zoster-Patient ab 50 kann von einer Post-Zoster-Neuralgie betroffen sein.





JE FRÜHER DESTO BESSER!

Wer erste Symptome eines Herpes Zoster vermutet, sollte rasch einen Arzt aufsuchen. Ein Arzt kann vor allem Risikopatienten optimal behandeln und antivirale Medikamente verordnen, die eine raschere Abheilung der Hautveränderungen bewirken. Wichtig dabei: die Behandlung sollte innerhalb von 72 Stunden beginnen.

Eine nicht rechtzeitig behandelte Gürtelrose kann monatelang zu anhaltenden chronischen Schmerzen führen. Bei einer Gürtelrose sollte die sofort eingeleitete Akut-Behandlung aus zwei Säulen bestehen: der Medikation mit antiviralen Medikamenten und der balanzierten Diät zur Behandlung der herpetischen Neuralgie mittels ZERPSIN Tabletten.

AKUT-BEHANDLUNG VON HERPES ZOSTER



Antivirale
Therapie



Bilanzierte
Diät

Ziel dieser Behandlung ist es, den Viren möglichst früh Einhalt zu gebieten und einer weiteren Schädigung der Nerven – der Post-Zoster-Neuralgie (PZN) – vorzubeugen. Zusätzlich sollte auf ausreichend Ruhe und körperliche Schonung geachtet werden.

ZERPSIN TABLETTEN



Das Präparat ZERPSIN Tabletten basiert auf der „Fatty Acids Group“, kurz F.A.G.®.

F.A.G.® ist eine neuartige, standardisierte Kombination aus mehrfach ungesättigten Fettsäuren. Herpetische Neuralgien infolge von Herpes Zoster stehen ursächlich im Zusammenhang mit dem Abbau von Fettsäuren aus der Zellmembran von Nervenzellen. ZERPSIN enthält eine spezielle Zusammensetzung von Fettsäuren, die dazu beitragen können, die Zellmembran funktionsfähig zu erhalten.

Omega-3-Fettsäure & Alpha-Linolensäure

Omega-3-Fettsäuren wirken entzündungshemmend und tragen zum Schutz und zur Funktionserhaltung der Nervenzellmembranen bei.

Alpha-Linolensäure aus der Gruppe der Omega-3-Fettsäuren spielt eine wichtige Rolle bei der Bekämpfung von Entzündungsprozessen.

Linolsäure

Die Linolsäure aus der Gruppe der Omega-6-Fettsäuren hat stark entzündungshemmende und hautschützende Eigenschaften.





Anwendung:

Die Einnahme von ZERP SIN Tabletten muss unter ärztlicher Aufsicht erfolgen. Bitte beachten Sie daher die Anweisungen Ihres Arztes. Soweit nicht anders verordnet nehmen Sie in der Startphase 2 x täglich 2 Tabletten für fünf Tage ein. Danach setzen Sie mit 1 Tablette täglich (in schweren Fällen auch 2 Tabletten täglich) fort.

Palmitoyl-Ethanol-Amid (PEA)

Das Endocannabinoid PEA verringert die Aktivität bestimmter Immunzellen (Mastzellen und Makrophagen). Dadurch hat es eine entzündungslindernde Wirkung und kann das überreizte Nervengewebe wieder ins natürliche Gleichgewicht bringen. Zudem verfügt es über nervenschützende und schmerzlindernde Eigenschaften.

POXCLIN® BODYMOUSSE



Der quälende Juckreiz bei Herpes Zoster ähnelt jenem bei Windpocken. Der Juckreiz kann sehr stark sein und die Versuchung zu kratzen ist dementsprechend groß. Wenn die Bläschen aufgekratzt werden, steigt das Risiko von bakteriellen Entzündungen und von späterer Narbenbildung.

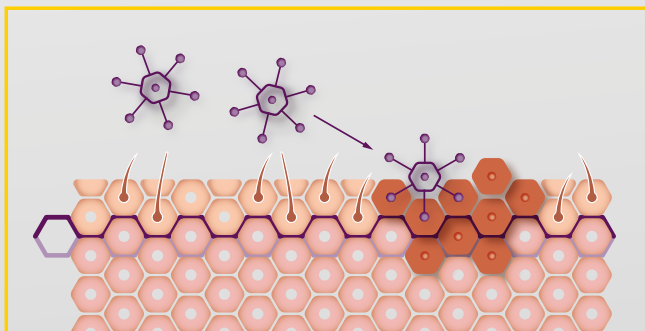
PoxClin® lindert den Juckreiz mit natürlichen Inhaltsstoffen, kühlt, beruhigt und pflegt die Haut.

PoxClin® BodyMousse enthält den 2QR-Komplex, einen patentierten bioaktiven Bakterienhemmer, der aus natürlichen pflanzlichen Produkten gewonnen wird. 2QR bindet sich an schädliche Bakterien und verhindert somit ihr Eindringen in die Haut. Das verringert das Risiko für Entzündungen und fördert den natürlichen Heilungsprozess der Haut.

Glycerin, Panthenol und Allantoin, die für ihre pflegenden Eigenschaften bekannt sind, tragen ebenfalls zur Pflege, Regeneration und Beruhigung der geschädigten Haut bei. Der sofortige Kühleffekt nach dem Auftragen lindert den Juckreiz zusätzlich.

BAKTERIEN OHNE POXCLIN®

Schädliche Bakterien bewegen sich frei, die Haut entzündet sich





**Lindert die Symptome
bei Herpes Zoster**

Anwendung:

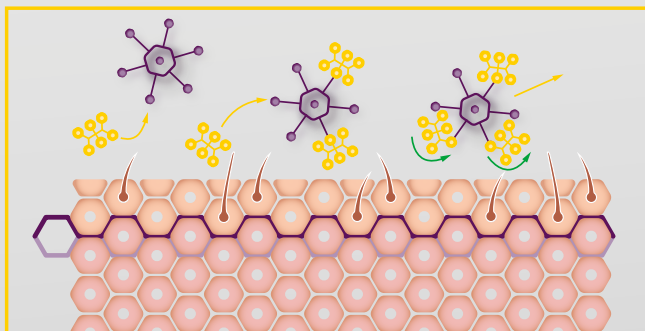
PoxClin® sollte mindestens 3 x täglich sowie zusätzlich bei akuten Beschwerden aufgetragen werden. Die Wirksamkeit kann durch wiederholtes Auftragen positiv beeinflusst werden.

Der Schaum lässt sich einfach großflächig auftragen, ohne dabei auf den empfindlichen Bereichen reiben zu müssen. Dies ist ein großer Anwendungsvorteil gegenüber dickflüssigeren Cremes oder Salben, bei denen es leichter zum Aufplatzen der Bläschen kommt.

PoxClin® zieht schnell ein, spendet Feuchtigkeit und ist frei von Parabenen.

BAKTERIENBLOCKADE DURCH POXCIN®

2QR Moleküle blockieren schädliche Bakterien und verhindern so deren Eindringen in die Haut



ZERPSIN

Tabletten

Zum Diätmanagement bei herpetischer Neuralgie infolge von Herpes Zoster

- ✓ Glutenfrei
- ✓ Lactosefrei



Bilanzierte Diät

ZERPSIN Tabletten, 20 Stk., PZN 5066802
empfohlener AVP € 19,90

ZERPSIN Tabletten, 30 Stk., PZN 5066819
empfohlener AVP € 29,90

Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke.
Nur unter ärztlicher Aufsicht anwenden.

Hersteller ZERPSIN:
Again Life Italia srl
Via Lago d'Orta, 1 - Palazzo Work
I-36015 Schio (VI)

www.againlifeitalia.com

PoxClin®

BodyMousse

Lindert die Symptome bei Herpes Zoster

- ✓ Spontane Juckreizstillung
- ✓ Kühlender und beruhigender Effekt
- ✓ Hilft Narben und Entzündungen zu verhindern



Medizinprodukt

PoxClin® BodyMousse, 100 ml,
PZN 5066742
empfohlener AVP € 19,90

Über Wirkung und möglicherweise unerwünschte Wirkungen informieren
Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

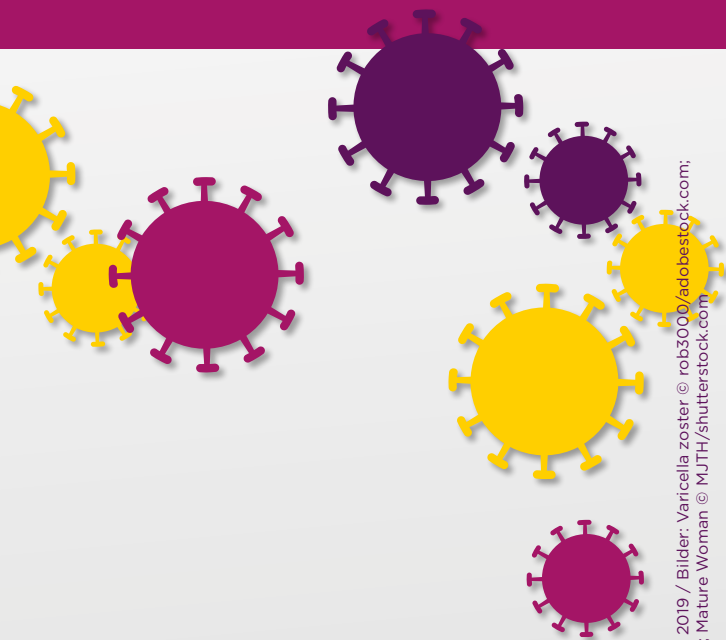
Hersteller POXClin:

Trimb Healthcare
Barbara Strozilaan 201
NL-1083 HN Amsterdam

www.poxclin.com

Herpes Zoster (Gürtelrose)

ist eine Viruserkrankung, die jeden Einzelnen treffen kann, der in seiner Kindheit an Windpocken erkrankt ist. Der Ausbruch der Erkrankung erfolgt oft erst Jahrzehnte später, zumeist dann, wenn das Immunsystem geschwächt ist.



PELPHARMA

Ein österreichisches Pharmaunternehmen

Pelpharma Handels GmbH

Wohndorfweg 36,
A-3001 Tulbingerkogel

www.pelpharma.at

Art. Nr.: 2-1902 / Stand der Information: Jänner 2019 / Bilder: Varicella zoster © rob3000/adbstock.com; Shingles, Closeup. © snesivan/adbstock.com; Mature Woman © MJTH/shutterstock.com